

# VERANSTALTUNGSTERMINE

Mittwoch, 27. November 2024

## Das Auge



Dienstag, 18. Februar 2025

## Die Ader



Dienstag, 29. Juli 2025

## Das Adrenalin



# VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

# ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de); Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Eintritt 12.– Euro / Abendkasse 15.– Euro

Um Voranmeldung wird gebeten.  
Restplätze werden an der Abendkasse verkauft.  
Mit nebenstehendem QR-Code gelangen Sie zur Übersicht aller Veranstaltungen.



### Weitere Informationen zu

Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / Heike Rost



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [x.com/eatutzing](https://x.com/eatutzing) / [instagram.com/eatutzing](https://instagram.com/eatutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EMAS  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-155-00299



EFQM  
QUALIFIED BY  
EFQM 2022



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Blickwechsel zwischen Literatur & Wissenschaft

Blicke – Einsichten – Horizonte

Herbst & Frühjahr 2024/25

# EIN BLICKWECHSEL

Poesie bedeutet Erschaffung, Wissenschaft baut auf Analyse. Beide beobachten Mensch und Welt, beschreiben, hinterfragen, wollen Phänomene ergründen und verstehen.

Wissenschaft sorgt für Orientierung in der Wirklichkeit. Sie arbeitet streng hypothesengeleitet und geht mit nüchterner Methodik ans Werk. Naturwissenschaftlich Arbeitende schaffen im Experiment einen eng und präzise definierten Rahmen, innerhalb dessen objektive, interpersonell überprüfbare Beobachtungen gemacht werden können. Nach den Regeln des Faches werden sie analysiert und die Hypothesen so auf ihre Plausibilität befragt. Die Ergebnisse werden in weitgehend formalisierter Sprache präsentiert, Statistik ist dabei ein wichtiges Werkzeug. Wissen entsteht, das durch seine objektive Nachvollziehbarkeit überzeugt.

Ganz anders die Poesie. Literatur ist ein ästhetisches Ereignis, sprachliche Schönheit, Rhythmus und Klang der Worte faszinieren und erfreuen. In der genauen Beobachtung und Beschreibung von Mensch und Welt – außerhalb von Laborbedingungen – entfaltet die individuelle, ganz subjektive Schöpferkraft ihre Wirkung. Durch die literarische Verdichtung entstehen neue Denk- und Möglichkeitsräume. Vergangenheit wird durchdrungen, Zukunft erahnt, Aktuelles neu beleuchtet im Lichte der Zeiten. So bilden sich Einsichten über das Leben heraus, die auch anderen einleuchten. Literatur führt uns, wie der Philosoph Paul Liessmann formuliert, „zu einer Verfeinerung der Emotionen, der Urteilskraft und des Verstandes“.

Literatur und Wissenschaft fordern uns heraus, „das Ding an sich“ auf unterschiedliche Weise zu betrachten. Beide haben eigene Blickwinkel auf die Welt und doch Erkenntnis und Orientierung zum Ziel. Sie schaffen Wirklichkeiten. Können Sie einander befruchten? Wir wagen den Blickwechsel, der uns Verbundenheit, Anziehung, Austausch, ja vielleicht sogar Verliebtheit und Flirt zwischen Literatur und Wissenschaft erleben lässt.

Dazu laden wir Sie herzlich ins Schloss Tutzing ein! Erleben Sie zum Thema des jeweiligen Abends einen Dialog zwischen poetischer Lesung und wissenschaftlichem Vortrag. In der Lesung erklingen Texte unterschiedlichster Zeiten, ausgewählt und vorgetragen von Barbara Greese. Den wissenschaftlichen Vortrag gestaltet eine Expertin oder ein Experte aus dem jeweiligen Fachgebiet.

**Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister**  
Stellvertretender Direktor und Studienleiter  
Evangelische Akademie Tutzing

**Barbara Greese**  
Rezitatorin und Rhetoriktrainerin, München

# PROGRAMMABLAUF

19.00 Uhr

**Poetischer Anklang**  
Barbara Greese

**Begrüßung & Einführung**  
Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister

**Schweifende Blicke**  
Literatur: Barbara Greese  
Vortrag: Person aus der Wissenschaft

**Intensive Einsichten**  
Literatur: Barbara Greese  
Vortrag: Person aus der Wissenschaft

Pause

**Neue Horizonte**  
Literatur: Barbara Greese  
Vortrag: Person aus der Wissenschaft

**Verabschiedung**  
Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister

**Poetischer Nachhall**  
Barbara Greese

ca. 21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

## EIN BLICKWECHSEL

# KONZEPTION UND PLANUNG

**Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister**, Stellvertretender Direktor und Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

**Barbara Greese**, Rezitatorin und Rhetoriktrainerin, München



Nach dem Studium u.a. der Sprechwissenschaft und Psychologie in München ließ sie sich von Cornelia Krawutschke an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch zur Rezitatorin ausbilden und belegte Meisterkurse in sprecherischer und sängerischer Körperschulung an den Konservatorien Basel und Luzern bei Burga Schwarzbach. Sie arbeitet heute in den Bereichen Rhetoriktraining, Sprecherziehung sowie Stimmbildung und bietet insbesondere Kommunikationscoachings für Wissenschaftler:innen an. Sie tritt als Rezitatorin etwa bei Konzertlesungen und literarisch-tänzerischen Programmen auf, die sie auch selbst konzipiert. Gert Westphal, der „König der Vorleser“ ist dazu eine bleibende Inspiration. Das Motto von Barbara Greese ist: „Wirken mit dem Wort“.

Mehr unter: [www.barbaragreese.de](http://www.barbaragreese.de)

**Das Wort  
der Blick  
ändern  
erschaffen die Wirklichkeit  
den Traum der Wirklichkeit  
die Wirklichkeit**

**ihren Kern**

*Hilde Domin*

Über das genaue Programm der einzelnen **Blickwechsel** informieren Sie sich bitte auf unserer Website über die umseitigen QR-Codes.